Prof. Amador Martin-Pizarro Übungen: Charlotte Bartnick

## Logik für Studierende der Informatik

# Probeklausur

Die Probeklausur besteht aus 8 Aufgaben (insgesamt 44 Punkte).

Geben Sie am Ende der Klausur Ihre Lösungen einschließlich dieses Deckblatts ab.

Schreiben Sie auf jedes Blatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer.

Viel	Erfo	$ \sigma $
4 101		٠,

Name:	
Vorname:	
Matrikelnummer <sup>.</sup>	

## Note

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	Σ
Punkte	2	2	6	5	12	8	5	4	44
Punkte erreicht									

#### Aufgabe 1 (2 Punkte).

Definiere, wann eine Theorie T in einer Sprache  $\mathcal{L}$  konsistent ist.

## Aufgabe 2 (2 Punkte).

Wie lautet der Kompaktheitssatz?

#### Aufgabe 3 (6 Punkte).

Entscheide mit Hilfe der Tableau Methode, ob folgende Aussagen Tautologien sind.

a) 
$$((A_1 \longrightarrow \neg \neg A_2) \longrightarrow (A_1 \longrightarrow A_2)).$$

b) 
$$\left(\left(\left(\left(\bigwedge_{i=1}^k A_i\right) \land P\right) \longrightarrow Q\right) \longrightarrow \left(\left(\bigwedge_{i=1}^k A_i\right) \longrightarrow \left(P \longrightarrow Q\right)\right)\right).$$

### Aufgabe 4 (5 Punkte).

In der Sprache  $\mathcal{L}$  sei T eine Theorie und  $\chi$ ,  $\theta_1$ ,  $\theta_2$  Aussagen derart, dass  $(\theta_1 \to \theta_2)$  aus  $T \cup \{\chi\}$  folgt. Zeige, dass

$$T \cup \{(\neg \theta_2 \land \chi)\} \vdash \neg \theta_1.$$

## Aufgabe 5 (12 Punkte).

Sei  $\mathcal{L} = \{0, f\}$  die Sprache, welche aus einem einstelligen Funktionszeichen f und einem Konstantenzeichen 0 besteht. Betrachte die natürlichen Zahlen  $\mathbb{N}$  als  $\mathcal{L}$ -Struktur  $\mathcal{N}$  mit folgenden Interpretationen:

$$0^{\mathcal{N}} = 0 \text{ und } f^{\mathcal{N}}(x) := x + 1.$$

- a) Zeige, dass es für jedes  $n \neq 0$  in  $\mathbb{N}$  ein k gibt, so dass  $n = \underbrace{f^{\mathcal{N}} \circ f^{\mathcal{N}} \cdots \circ f^{\mathcal{N}}}_{k}(0)$ . Schreibe eine  $\mathcal{L}$ -Aussage, welche in  $\mathcal{N}$  gilt und besagt, dass jedes  $0 \neq n \in \mathbb{N}$  im Bild von  $f^{\mathcal{N}}$  liegt.
- b) Zeige, dass es eine  $\mathcal{L}$ -Struktur  $\mathcal{M}$  gibt, welche elementär äquivalent zu  $\mathcal{N}$  ist, mit unendlich vielen nichtstandard Elementen  $\{x_n\}_{n\in\mathbb{N}}$  in M, das heißt:

• Kein 
$$x_i = \underbrace{f^{\mathcal{M}} \circ f^{\mathcal{M}} \cdots \circ f^{\mathcal{M}}}_{k}(0)$$
 für ein  $k$  in  $\mathbb{N}$ .

• Für 
$$i \neq j$$
 gilt für kein  $k$  aus  $\mathbb{N}$ , dass  $x_i = \underbrace{f^{\mathcal{M}} \circ f^{\mathcal{M}} \cdots \circ f^{\mathcal{M}}}_{k}(x_j)$ .

Eine solche  $\mathcal{L}$ -Struktur nennen wir reich.

c) Zeige, dass es zwischen je zwei reichen L-Strukturen ein nicht-leeres Back-&-Forth System gibt.

#### Aufgabe 6 (8 Punkte).

- a) Sei  $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$  eine rekursive monoton steigende Funktion. Zeige, dass  $f(\mathbb{N})$  rekursiv ist.
- b) Sei  $g: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$  eine rekursive Funktion mit unendlichem Bildbereich. Zeige, dass es eine rekursive monoton steigende Funktion  $h: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$  derart gibt, dass  $h(\mathbb{N}) \subset g(\mathbb{N})$ .
- c) Schließe daraus, dass jede rekursiv aufzählbare unendliche Teilmenge A von  $\mathbb{N}$  eine rekursive unendliche Teilmenge  $B \subset A$  besitzt. (Bitte wenden!)

## Aufgabe 7 (5 Punkte).

Sei T eine vollständige rekursiv axiomatisierbare  $\mathcal{L}$ -Theorie. Zeige, dass T entscheidbar ist.

# Aufgabe 8 (4 Punkte).

Sei  $f: \mathbb{N}^{k+1} \to \mathbb{N}$  eine primitiv rekursive Funktion. Zeige, dass die Funktion

$$g(x_1,\ldots,x_k,y) = \sum_{z < y} f(x_1,\ldots,x_k,z)$$

auch primitiv rekursiv ist, wobei die leere Summe Wert 0 hat.